



## **Halbjahres-Konzernabschluss**

zum

30. Juni 2023

**Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22  
14532 Kleinmachnow

## Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 1

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Abschlussbescheinigung</b>	2
<b>2. Erläuterungen zum Konzernabschluss</b>	4
2.1 Konsolidierungskreis und einbezogene Unternehmen	4
2.2 Konsolidierungsmaßnahmen	4
<b>3. Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2023 des Teilkonzerns Logistik unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH</b>	7
<b>4. Anlagen</b>	29
4.1 Konzernbilanz zum 30.06.2023	30
4.2 Konzernanlagenspiegel zum 30.06.2023	34
4.3 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 30.06.2023	36
<b>5. Allgemeine Auftragsbedingungen</b>	39

## **Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 2

### **1. Abschlussbescheinigung**

Die Geschäftsführung der

#### **Zeitfracht Logistik Holding GmbH, Kleinmachnow**

hat uns beauftragt, einen freiwilligen Konzernabschluss zum 30. Juni 2023 zu erstellen.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden freiwilligen Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenspiegel - für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 unter der Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage waren die von uns erstellten Zwischenabschlüsse zum 30. Juni 2023 der Zeitfracht Logistik Holding GmbH, Zeitfracht Logistik GmbH und Zeitfracht Medien GmbH.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Zwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaften. Bezüglich des Zwischenabschlusses der Zeitfracht Logistik GmbH waren seitens des größten Fremdfinanzierers für die LKW keine Saldenbestätigungen verfügbar. Für die betreffenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie Forderungen aus zum Teil verrechneten LKW-Verkäufen haben wir daher die ungeprüften Salden aus der Buchhaltung übernommen.

Weiterhin haben wir die Zwischenabschlüsse zum 30. Juni 2023 der Adler Modemärkte GmbH, der Adler Modemärkte GmbH, Österreich, der Adler Mode S.A., Luxemburg und der Adler Mode AG, Schweiz als Grundlage verwendet, die von den Gesellschaften selbst erstellt wurden und auftragsgemäß nicht von uns geprüft wurden.

Der von uns erstellte freiwillige Halbjahres-Konzernabschluss wird durch einen Bericht der Geschäftsführung unseres Mandanten ergänzt. Die Verantwortung für diesen Bericht, den wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, liegt allein bei den gesetzlichen Vertretern unseres Mandanten.

## Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 3

Wir haben unseren Auftrag unter der Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der die Geschäftsführung versichert, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Dem Auftrag liegen unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2018 zugrunde. Sie sind als Anlage beigefügt.

Duisburg, im Oktober 2023

**Grüter · Hamich & Partner  
Steuerberater Duisburg mbB**

*Andrea Wagner*

Andrea Wagner

Wirtschaftsprüferin/

Steuerberaterin

*Marc Tübben*

Marc Tübben

Steuerberater



**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 4

**2. Erläuterungen zum Konzernabschluss****2.1 Konsolidierungskreis und einbezogene Unternehmen**

Der freiwillige Konzernabschluss auf den 30. Juni 2023 wurde unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH als Mutterunternehmen aufgestellt. Folgende Unternehmen wurden einbezogen:

<b>Name</b>	<b>Anteilseigner in 2023</b>
Zeitfracht Logistik Holding GmbH (Mutterunternehmen)	Kolibri Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA (vormals Zeitfracht GmbH & Co. KGaA) 100%
Zeitfracht Logistik GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 80%
Zeitfracht Medien GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Buchpartner GmbH - entkonsolidiert zum 01.01.2023	Zeitfracht GmbH 80%
Kolibri Service GmbH entkonsolidiert zum 01.01.2023	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Adler Modemärkte GmbH	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Adler Modemärkte Gesellschaft mbH, Österreich	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Adler Mode S.A., Luxemburg	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%
Adler Mode AG, Schweiz	Zeitfracht Logistik Holding GmbH 100%

**2.2 Konsolidierungsmaßnahmen**

Der freiwillige Zwischenkonzernabschluss umfasst alle wesentlichen Tochtergesellschaften, an denen die Zeitfracht Logistik Holding GmbH direkt oder indirekt zu mehr als der Hälfte am stimmberechtigten Kapital beteiligt ist.

Die von der Zeitfracht Logistik Holding gehaltene Beteiligung an der Kolibri Service GmbH ist veräußert worden, ebenso die Beteiligung der Zeitfracht Medien GmbH an der Buchpartner GmbH. Die Entkonsolidierung wurde im vorliegenden Zwischenabschluss zum 01.01.2023 vorgenommen. Aus den Veräußerungen ergibt sich ein Erfolg von TEUR 4.952, der in den Sonstigen Betrieblichen Erträgen enthalten ist.

## **Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 5

---

### **Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung**

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung entstandene aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- und Firmenwert unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert und innerhalb der erwirtschafteten Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Passive Unterschiedsbeträge auf Grund der Kapitalkonsolidierung waren im Teilkonzern Logistik im Jahr 2019 entstanden. Im Rahmen der dortigen Erstkonsolidierung im Jahr 2019 wurden bei der Tochtergesellschaft Zeitfracht Medien GmbH (in 2019 noch firmierend unter "KNV Zeitfracht GmbH") bei der Neubewertung stille Reserven gehoben, die in der Handelsbilanz III als Neubewertungsrücklage in die Rücklagen eingestellt wurde. Auf Ebene der Konzernbilanz wurde diese Rücklage im Jahr 2021 gemäß DRS 23, TZ 91 als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung nach dem Eigenkapital ausgewiesen (§ 301 Abs. 3 S. 1 HGB). Es handelt sich um einen Unterschiedsbetrag mit Eigenkapitalcharakter gemäß DRS 23, TZ 144, 147b). Dieser Unterschiedsbetrag in Höhe von insgesamt TEUR 22.756 zum 30. Juni 2023 wird proportional der Abschreibung des zu Grunde liegenden Anlagevermögens erfolgswirksam vereinnahmt.

### **Schuldenkonsolidierung**

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

Bei der Schuldenkonsolidierung werden wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen Unternehmen gegeneinander aufgerechnet und eliminiert.

### **latente Steuern**

Im Zwischenabschluss der Adler Modemärkte GmbH ergeben sich Überhänge aus aktiven latenten Steuern, für die das Aktivierungswahlrecht nicht ausgeübt wurde. Auf Konzernebene wurden diese aktiven latenten Steuern jedoch berücksichtigt und mit den passiven latenten Steuern verrechnet, es verbleibt bei einem Überhang auf der Passivseite. Für die Ermittlung dieser aktiven latenten Steuerbeträge aus den unterjährigen Unterschieden der Wertansätze in Handels- und Steuerbilanzen haben wir teilweise Schätzungen auf Basis der Verhältnisse der Werte zum 31. Dezember 2022 vorgenommen, namentlich bezüglich der Waren-

## **Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 6

---

bewertung und der Rückstellungen.

### **Aufwands- und Ertragskonsolidierung**

Konzerninterne Umsätze werden mit den entsprechenden konzerninternen Aufwendungen verrechnet.

Aufwendungen und Erträge aus sonstigen Geschäftsvorfällen zwischen den einbezogenen Unternehmen werden ebenfalls aufgerechnet.

### **Zwischenergebniseliminierung**

Auf Zwischengewinneliminierungen wurde verzichtet, da diese unwesentlich im Sinne von § 304 (2) HGB sind und die Lieferungen und Leistungen zwischen den Konzernunternehmen zu üblichen Marktbedingungen vorgenommen wurden und die Ermittlung der Wertansätze einen unverhältnismäßigen hohen Aufwand erfordern würde.

**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 7

---

**3. Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2023 des Teilkonzerns Logistik unter der Zeitfracht Logistik Holding GmbH**



---

Freiwilliger Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2023 des  
Teilkonzerns Logistik unter der  
Zeitfracht Logistik Holding GmbH

---

Zeitfracht Logistik Holding GmbH  
Albert-Einstein-Ring 22  
14532 Kleinmachnow  
[www.zeitfracht.de](http://www.zeitfracht.de)

## 1. Allgemeine Angaben zum Teilkonzern

### 1.1 Geschäftsmodell der Zeitfracht Gruppe

Die Zeitfracht Unternehmensgruppe, ein in Kleinmachnow bei Berlin ansässiges mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation, das von seinen Eigentümern geführt wird und derzeit etwa 4.500 Mitarbeiter beschäftigt, ist in erster Linie in den Bereichen Handel, Logistik und Technik tätig. Der bedeutendste Geschäftszweig der Zeitfracht Unternehmensgruppe ist der Teilkonzern Logistik. Dieser Bereich wird kontinuierlich und nachhaltig sowohl durch Unternehmensübernahmen als auch durch organisches Wachstum weiterentwickelt.

### 1.2 Geschäftsmodell der Unternehmen im Teilkonzern Logistik

Die Muttergesellschaft des Logistik-Teilkonzerns, die Zeitfracht Logistik Holding GmbH, stellt über ihre Tochterunternehmen zum Stand vom 30. Juni 2023 Produkte und Dienstleistungen in den nachstehenden Geschäftsfeldern bereit:

- Systemlogistik,
- Medienlogistik und Verlagswesen,
- Logistik für Elektronikprodukte,
- Einzelhandel (Retail),
- Druckdienstleistungen.

Zusätzlich dazu stellt die Zeitfracht Medien GmbH maßgeschneiderte Lösungen für die sogenannten "Fulfillment-Anforderungen" von Online-Handelsplattformen bereit, die sich außerhalb des Bereichs der Medienlogistik und der Logistik für Elektronikprodukte befinden. Die Zeitfracht Medien GmbH bietet ihren Kunden aus einer Hand ein umfangreiches Dienstleistungspaket an, das den Aufbau von Online-Shops, die Entgegennahme von Bestellungen, die Kommissionierung, die Lagerung, die Verwaltung von Artikelstammdaten, die Verpackung von Produkten, den Versand an Endkunden der Online-Shops sowie das Retourenmanagement umfasst.

Per 30.06.2023 gehören dem Teilkonzern Logistik sieben Unternehmen an, von denen sechs operativ tätig sind:

- Zeitfracht Logistik Holding GmbH
- Zeitfracht Logistik GmbH (Systemlogistik)
- Zeitfracht Medien GmbH (Medienlogistik)
- Adler Modemärkte GmbH (ehemals Adler Modemärkte GmbH, Retail)
- Adler Mode AG Schweiz
- Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H.
- ADLER MODE S.A.

### 1.2.1 Systemlogistik

Die Zeitfracht Logistik GmbH ist seit mehr als 95 Jahren eine feste Größe in der Logistikbranche und zählt zu den führenden Anbietern von Systemverkehren und integrierter Logistik in Deutschland und Europa und beschäftigte zum Stichtag 30.06.2023 282 Mitarbeiter. Hierbei werden am Markt stets ganzheitliche Konzepte sowie vollumfängliche logistische Dienstleistungen angeboten.

Die Zeitfracht Logistik GmbH verfügt zum Stichtag über 170 Sattelzüge und Wechselbrückenfahrzeuge sowie rund 650 Wechselbrücken an fünf Standorten in Deutschland und ist deutschland- und europaweit insbesondere im Bereich der Systemverkehre tätig.

Das Leistungsportfolio der Zeitfracht Logistik GmbH stellt sich wie folgt dar:

- Nationaler sowie internationaler Güterverkehr,
- europaweite Systemverkehre in allen Ausprägungen,
- Lagerdienstleistungen,
- Ladungsverkehre und Spezialverkehre,
- Wechselbrückenverkehre für KEP-Dienste (Kurier-, Express und Paketdienste),
- Transport von Zeitschriften und Büchern in hochsensiblen Termingeschäften,
- Retaillogistik

Zu den Innovationen der Zeitfracht Logistik GmbH zählt die Entwicklung und der Einsatz eines digitalen Füllstandmesssystems für Wechselbrücken, des sogenannten CLAM (Container Logistics Asset Monitoring) Systems. Durch das genaue Tracking der Container holt das Logistikunternehmen bis zu 30% mehr Transportkapazität aus seiner Flotte und sorgt für die vollständige Digitalisierung der Transportdienstleistungen vom HUB bis zur letzten Meile. Das CLAM System liefert ständig aus jedem Container die Standortdaten, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und alle Informationen über Menge und Zustand der Beladung. Ende 2023 lässt sich der Fortschritt dieser Entwicklung erstmals nachhaltig analysieren.

### 1.2.2 Medienlogistik und Verlagswesen

Die Zeitfracht Medien GmbH erbringt umfassende Dienstleistungen für die Buch- und Medienbranche. Schwerpunkte sind die Bereiche Barsortiment (Großhandel), Verlagsauslieferung, Transport und Fulfillment. Der Standort des Logistikzentrums befindet sich in Erfurt, mit einem angebundenen Palettenlager in Arnstadt. Der Großteil der Verwaltung ist in Stuttgart ansässig. Mitte 2023 hat die Zeitfracht Medien GmbH außerdem ein zusätzliches Lager mit ca. 40.000 qm Logistikfläche im Güterverkehrszentrum Erfurt in Betrieb genommen. Die Zeitfracht Medien GmbH beschäftigt zum Stichtag 30.06.2023 rund 1.550 Mitarbeiter.

Die Zeitfracht Medien GmbH beliefert als Markt- und Innovationsführer an sechs Tagen die Woche etwa 4.400 Buchhändler im deutschsprachigen Raum. Die Kunden können aus einem Sortiment von insgesamt 16 Millionen Artikeln wählen, darunter 560.000 aktive Buchtitel. Ergänzt wird dies durch rund 1,8 Millionen E-Books sowie 42.000 Non-Book-Artikel, wie Hörbücher, Spiele, Kalender und Geschenkartikel.

Derzeit nutzen mehr als 250 Verlage das zusätzlich angebotene Print-on-Demand-Verfahren der Zeitfracht Medien GmbH. Kunden können hierbei auf über 1,3 Millionen Print-on-Demand-Bücher zugreifen. Diese werden bedarfsgerecht gedruckt und bilden somit eine wichtige Säule im Bereich Nachhaltigkeit in der Buchbranche.

Der Bereich Verlagsauslieferung bietet den rund 300 Verlagskunden ein Full-Service-Angebot. Die Zeitfracht Medien GmbH übernimmt die Warenannahme, die Lagerung, Inventur, Kommissionierung und Auslieferung an die Endkunden, sowie den Kundenservice.

Zudem bietet die Zeitfracht Medien GmbH die Möglichkeit eines zentralen Wareneingangs für Filialen und Zentrallagerdienstleistungen an. Des Weiteren werden auch in anderen Bereichen Logistikdienstleistungen erbracht, etwa im Segment Fashion.

### 1.2.3 Druckdienstleistungen im LED-UV-Bogenoffset und Rollenoffsetdruck

Die Druckerei Hofmann in Nürnberg wurde im Juli 2022 im Rahmen einer übertragenden Sanierung in die Zeitfracht Medien GmbH übernommen und als Kolibri Druck in dieser geführt. Kolibri Druck ist spezialisiert auf LED-UV-Bogen-offset- und Rollenoffsetdruck, wodurch mit modernster Technologie höchsten Qualitätsansprüchen Rechnung getragen wird. Die Druckleistung wird um Expertise bei inhaltlicher Konzeption und Mediengestaltung ergänzt. Bedient werden mehr als 400 Kunden, darunter auch namhafte Partner aus den Bereichen Sport, Handel, Produktion sowie Vereine und Kommunen. Zum Stichtag 30.06.2023 sind 95 Mitarbeiter im Bereich Druck beschäftigt.

### 1.2.4 Logistik für Elektronikprodukte

Die Sparte Elektronik der Zeitfracht Medien GmbH beinhaltet die Logistik für Elektronikprodukte und die Business Unit „Speedlink“. Die Zeitfracht Elektronik ist als Vertriebsdienstleister in der Informations- und Kommunikationstechnikbranche für eine Vielzahl von namhaften Industriepartnern tätig. Das Unternehmen beschäftigte zum Stichtag 30.06.2023 188 Mitarbeiter. Die Kernkompetenz der Zeitfracht Elektronik liegt im Bereich der Distribution von Computer- und Smartphone-Zubehör, sowie Haushaltsgeräten jeder Art. Das Unternehmen beliefert europaweit mehr als 700 Verkaufsfächen und Onlineplattformen mit mehr als 3.000 Elektronikprodukten von über 40 Herstellern und übernimmt auch das aktive Merchandising in den einzelnen Märkten. Die Business Unit „Speedlink“ entwickelt und vertreibt unter der Eigenmarke „Speedlink“ Elektronikprodukte wie Soundsysteme, Headsets oder Gaming-Chairs und verstärkt dadurch die Kompetenzen am Markt für Elektronikprodukte.

### 1.2.5 Retail

Die Adler Modemärkte GmbH mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg ist die strategisch und operativ tätige Führungsgesellschaft aller Adler Modemärkte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Das Sortiment ist ausgerichtet auf die Altersgruppe 55+ und bietet ein abgerundetes Produktportfolio aus Ganzjahres- sowie Saisonware an. Ergänzt wird das Sortiment durch Accessoires, Schuhe, Bücher und Elektronikartikel.

## 1.3 Ziele und Strategien

Neben dem natürlichen Wachstum ist es integraler Bestandteil der Expansionsstrategie der Zeitfracht Logistik Holding GmbH, ihr Geschäft sowohl durch den Erwerb einzelner Unternehmen oder Unternehmensgruppen in bestehenden Geschäftsfeldern zu erweitern als auch neue Geschäftsbereiche zu erschließen. In diesem Rahmen wird kontinuierlich der Markt überwacht, um passende Übernahmeziele zu identifizieren. Besonders im Fokus stehen dabei Unternehmen und Geschäftsbereiche, in denen die Expertise in der Logistik und die

Transportdienstleistungen des Zeitfracht-Teilkonzerns dazu beitragen können, Umsatz- und Gewinnsteigerungen zu erzielen sowie Synergieeffekte zu generieren.

Die Zeitfracht Medien GmbH setzt kontinuierlich auf die Weiterentwicklung bestehender Synergien zwischen den verschiedenen Teilbereichen sowie auf die enge Zusammenarbeit mit den weiteren Unternehmen des Gesamtkonzerns. Dabei gilt es, sich im schnelllebigen Wettbewerbsumfeld stetig weiterzuentwickeln und neue Teilbereiche zu erschließen. Durch die bereits bestehenden Synergien mit Barsortiment, Verlagsauslieferung, Fulfillment, Transport und die Verschmelzung von Medien, Druck und Elektronik kann die Zeitfracht Medien GmbH dem Kunden ein einzigartiges Angebot an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung stellen, wodurch stetig neue Kunden, auch abseits der klassischen Buch- und Elektronikbranche, akquiriert werden. Ziel ist es dabei weiterhin die Marktstellung auszubauen und die Synergiepotenziale der Zeitfracht Medien GmbH und den übrigen Gruppenunternehmen kontinuierlich neu zu analysieren, um daraus einen Mehrwert zu generieren.

### 1.3.1 Ausbau der einzelnen Bereiche des Teilkonzerns Logistik

Im Bereich Medienlogistik und Verlagswesen wird eine Marktführerschaft im relevanten Buchmarkt Deutschland, Österreich und Schweiz (kurz DACH) angestrebt, welche durch die Stellung als führender Anbieter der Buchbranchenlogistik gestützt wird. Ein wesentlicher Bestandteil ist der strategische Ausbau des Print-on-Demand-Angebots, welches Verlagen die Möglichkeit bietet, Kunden ein unerschöpfliches Produktportfolio anzubieten ohne Kapital binden zu müssen, sowie mit geringeren Lager- und Transportkosten verbunden ist. Neben den positiven Auswirkungen auf die Kostenstruktur, leistet das bedarfsgerechte Drucken einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Buch- und Medienbranche.

Perspektivisch wird die Akquise in buchfernen Bereichen weiter ausgebaut, um das Umsatz- und Ertragswachstum abzusichern. Hierbei liegt der Fokus auf der Erbringung von Fulfillment-Dienstleistungen, insbesondere für Online-Handelsplattformen, zur Diversifizierung von Kundenbranchen und Stärkung der Wettbewerbsposition bei Logistik- und Transportdienstleistungen. Dazu gehört auch, das Leistungsportfolio stetig zu erweitern und in die strategische Umsetzung von Innovationen zu investieren, um Prozesse effizient weiterzuentwickeln. Dadurch soll einerseits dem wachsenden Kostendruck entgegengewirkt werden, andererseits bietet dies die Grundlage branchenfremden Kunden einen Mehrwert zu bieten und sich so von den übrigen Wettbewerbsteilnehmern abzusetzen.

Weiterführend wird in allen Teilbereichen in die Digitalisierung und Automatisierung von Arbeitsschritten investiert. Dies manifestiert sich zunehmend in der Entwicklung von künstlicher Intelligenz, etwa in der Ermittlung optimaler Einkaufsmengen, der Personaleinsatzplanung und -bedarfsermittlung oder bei der Beantwortung von Anfragen im Kundenservice.

Die Fokusstrategie im Bereich der Logistik für Elektronikprodukte liegt zunächst in der Festigung und dem Ausbau der Stellung als etablierter Partner der Kunden im Bereich Consumer Electronics und als Bindeglied zwischen den Herstellern und Kunden. Darüber hinaus wird ein Teil der Elektronikprodukte über den Bereich Medienlogistik vertrieben, um damit zusätzliche Absatzkanäle zu generieren. Ergänzt werden diese Bestrebungen durch intensive Marktanalysen und eine stetige Überprüfung des bestehenden Lieferanten- und Kundenportfolios hinsichtlich Diversifizierungsmaßnahmen. Ziel ist es neue Absatzmärkte zu erschließen, um das Risiko zu streuen und die Abhängigkeit von großen Kunden und Lieferanten zu minimieren.

Des Weiteren soll das vertriebene Produktangebot der Zubehörmarke „Speedlink“ kontinuierlich im Bereich Computer- und Gaming-Zubehör ausgebaut und die Vertriebsaktivitäten hin-

sichtlich der „Speedlink“-Produkte mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis sowohl in Deutschland als auch auf den internationalen Märkten forciert werden.

Der Fokus im Bereich Kolibri Druck liegt zunächst in der Etablierung der Marke am Markt für Drucksachen. Durch verschiedene Maßnahmen, etwa ein Sportsponsoring im ersten Halbjahr 2023, ist es gelungen, sich als Marktteilnehmer mit höchsten Qualitätsstandards zu präsentieren und die Marke weiter bekannt zu machen. Kolibri Druck profitiert zunehmend von einer Marktkonsolidierung und kann durch den Ausbau der Vertriebstätigkeit sowohl neue Kunden akquirieren als auch ehemalige Kunden zurückgewinnen.

### 1.3.2 Synergien innerhalb des Teilkonzerns

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Schwesterunternehmen Zeitfracht Medien GmbH, Zeitfracht Logistik GmbH und der Adler Modemärkte GmbH wird fortlaufend intensiviert, um in Zukunft umfassende Logistikdienstleistungen aus einer Hand (One Stop Shopping) anbieten zu können. Dies schließt die direkte Bereitstellung von Logistik- und Speditionsdienstleistungen für bestehende und potenzielle Kunden mit ein. Durch die Einbindung der Logistik- und Transportvolumina der Adler Modemärkte GmbH am Standort Erfurt verfolgen die Zeitfracht Logistik GmbH und die Zeitfracht Medien GmbH das Ziel, Synergien in den Bereichen Umschlagdienstleistungen sowie System- und Distributionsverkehr zu realisieren. In diesem Zusammenhang wurde im August 2021 die Übernahme der Warehouse-Logistik durch die BLG Sports & Fashion Logistics GmbH (BLG) in Hörsel bei Erfurt initiiert. Die Dienstleistungen für Adler umfassen die Lieferung von hängenden und liegenden Waren in den Modemärkten, die Textilaufbereitung, das Retourenmanagement einschließlich Aufbereitung und Neuverpackung am zukünftigen Standort in Erfurt.

Durch kontinuierliche Organisationsoptimierung und die Realisierung von Synergien strebt der Teilkonzern eine anhaltende Senkung der Fixkosten an. Aktuelle Maßnahmen in diesem Kontext umfassen die weitere Vereinfachung der Management- und Verwaltungsstrukturen in der Systemlogistik nach Abschluss der Unternehmenszusammenführungen. Im Zuge der verstärkten Erbringung von Transportdienstleistungen durch die Zeitfracht Logistik GmbH hat diese eine Standortkonzentration durchgeführt. Die Abwicklung logistischer Dienstleistungen für die Adler Modemärkte GmbH trägt zur Diversifizierung der Logistikaktivitäten bei und schafft zusätzliche, zukunftsorientierte Standbeine. Gleichzeitig eröffnet das Angebot von Waren aus den Bereichen Bücher und Elektronik in den Geschäftsräumen der Adler Modemärkte GmbH neue Vertriebskanäle und trägt zur Vermarktung in den Massenmarkt bei. Dank gezielter Kundenanalysen kann das Warenangebot standort-, alters- und saisonabhängig angepasst werden, um bedeutende Absatzmengen bei den relevanten Kundengruppen zu erzielen. Dies ermöglicht eine Diversifizierung des Kundenstamms sowie der Vertriebskanäle, bei gleichzeitig hoher Kundenzufriedenheit.

Die engere Zusammenarbeit und die Synergieeffekte zwischen den Schwesterunternehmen sind von zentraler Bedeutung, um den Kunden ein umfassendes Serviceangebot zu bieten und gleichzeitig betriebliche Effizienz zu steigern. Dieser Ansatz ermöglicht es, die gesamte Lieferkette nahtlos zu verwalten und die logistischen Abläufe effektiver zu gestalten.

Durch die Konsolidierung der Standorte und die Integration von Transport- und Lagerdienstleistungen können die Unternehmen nicht nur Kosten einsparen, sondern auch ihre Flexibilität erhöhen. Dies ist besonders wichtig, um auf die wechselnden Anforderungen des Marktes reagieren zu können. Die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Infrastrukturen trägt dazu bei, Engpässe zu vermeiden und die Kapazitäten effizienter zu nutzen.

Die Übernahme der Warehouse-Logistik durch die Zeitfracht Logistik GmbH ist ein strategischer Schritt, der es ermöglicht, die Logistikdienstleistungen für Adler Modemärkte GmbH weiter zu optimieren. Dies umfasst die Lieferung von Waren an die Modemärkte sowie die Bearbeitung von Retouren und die Wiederaufbereitung von Textilien. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Kosteneinsparung bei, sondern verbessert auch die Servicequalität für die Kunden.

Die Neuausrichtung der Zeitfracht Gruppe zeigt das Bestreben, die Geschäftstätigkeiten in verschiedenen Bereichen auszubauen, um eine stringente Fokussierung auf vielfältige Kundengruppen zu erzielen. Die Diversifizierung der Aktivitäten eröffnet neue Chancen und stärkt die Wettbewerbsposition der Unternehmen in einem herausfordernden Marktumfeld.

Insgesamt ist es ein wichtiges Ziel der Zeitfracht Gruppe, ihre Geschäftsmodelle kontinuierlich zu optimieren und auf die sich ändernden Anforderungen des Marktes anzupassen. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und die Ausnutzung von Synergien sind Schlüsselfaktoren für den langfristigen Erfolg und die Wachstumsstrategie der Gruppe. Dies ermöglicht es der Zeitfracht Gruppe, ihre Position in verschiedenen Geschäftsbereichen zu stärken und gleichzeitig nachhaltiges Wachstum anzustreben.

## 2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklungen

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 1. Halbjahr 2023

Im ersten Halbjahr 2023 ist insgesamt eine Stabilisierung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) zu verzeichnen. Nachdem das preisbereinigte BIP im vierten Quartal 2022 noch um 0,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorquartal gesunken ist, flachte dieser Trend im ersten Quartal auf 0,1 Prozentpunkte ab. Im zweiten Quartal stagnierte das BIP schließlich auf diesem Niveau.<sup>1</sup> Im Vorjahresvergleich verringerte sich das BIP preisbereinigt um 0,6 Prozentpunkte im zweiten Quartal 2023,<sup>2</sup> während es im ersten Quartal noch leicht über dem Vorjahreswert lag.<sup>3</sup> Nach den durchgängig hohen Inflationswerten von über 8 Prozent von September 2022 bis Februar 2023 sank dieser Wert bis Juni 2023 auf 6,4 Prozent.<sup>4</sup> Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen.

Die privaten Konsumausgaben werden weiterhin durch ein hohes Preisniveau bestimmt und bewegen sich auf einem niedrigen Niveau. Im zweiten Quartal 2023 lagen die Ausgaben 1,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Der positive Trend aus Q1 (+0,2 Prozent) konnte damit nicht bestätigt werden.<sup>5</sup> Das hohe Preisniveau spiegelt sich auch im Einzelhandelsumsatz mit Nicht-Lebensmitteln wider, der im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahr einbricht (real, -3,6 Prozent).<sup>6</sup>

Eine positive Entwicklung zeigt sich hingegen beim Volkseinkommen, welches 7,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau liegt. Dies äußert sich ebenfalls in den gestiegenen

---

<sup>1</sup> Statistisches Bundesamt (2023): Pressemitteilung Nr. 336 vom 25. August 2023, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23\\_336\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23_336_811.html), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>2</sup> Ebd.

<sup>3</sup> Statistisches Bundesamt (2023): Pressemitteilung Nr. 169 vom 28. April 2023, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/04/PD23\\_169\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/04/PD23_169_811.html), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>4</sup> Statista (2023): Inflationsrate in Deutschland von September 2021 bis September 2023, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1045/umfrage/inflationsrate-in-deutschland-veraenderung-des-verbraucher-preisindex-zum-vorjahresmonat/>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>5</sup> Statistisches Bundesamt (2023): Pressemitteilung Nr. 336 vom 25. August 2023, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23\\_336\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23_336_811.html), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>6</sup> Statistisches Bundesamt (2023): Pressemitteilung Nr. 301 vom 31. Juli 2023, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23\\_301\\_45212.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/07/PD23_301_45212.html), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

Durchschnittsverdiensten (netto, +8,7 Prozent). Ursachen sind die höheren Tarifabschlüsse, Rückgang der Kurzarbeit und die Steigerung des gesetzlichen Mindestlohns.<sup>7</sup>

Nach dem durch die Coronapandemie verursachten Rückgang der Beschäftigten in den Jahren 2020 und 2021 hat sich dieser Trend im vergangenen Jahr umgekehrt und ist auch für das Gesamtjahr 2023 positiv einzuschätzen (+0,34 Prozentpunkte im Vergleich zu 2022).<sup>8</sup> Während Kurzarbeit im ersten Quartal 2023 zunächst abflachte (160.000 Beschäftigte im März 2023)<sup>9</sup>, stieg der Wert im zweiten Quartal wieder leicht an (163.000 Beschäftigte im Juni 2023).<sup>10</sup> Durch den Wegfall des erleichterten Zugangs zum 01.07.2023 wird sich dieser Wert voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte zurückgehen. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im ersten Halbjahr 2023 (saisonbereinigt) kontinuierlich an, von 45,68 Millionen im Januar auf 45,78 Millionen im Juni.<sup>11</sup>

## 2.2 Branchenentwicklung

### 2.2.1 Entwicklung in der Systemlogistik

Die wirtschaftliche Abschwächung, die seit Juli 2022 im Bereich der Logistik beobachtet wurde, setzte sich im ersten Halbjahr 2023 fort. Diese Entwicklung spiegelt sich in den Leistungsbilanzen der sechs weltweit tätigen deutschen Logistikkonzerne wider. Im Vergleich zum äußerst erfolgreichen ersten Halbjahr 2022 verzeichneten sie deutliche Rückgänge. Der kumulierte Umsatz fiel aufgrund der gesunkenen Nachfrage, insbesondere aufgrund der erheblich reduzierten Luft- und Seefrachtraten, um 33 % auf 64,3 Milliarden Euro. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) sank sogar um 42 % auf 5,1 Milliarden Euro. Die EBIT-Marge verringerte sich um 1,23 % auf 7,89 %.

Im Gegensatz zur Krisensituation zu Beginn der COVID-19-Pandemie in der ersten Jahreshälfte 2020 hatte die jüngste wirtschaftliche Entwicklung kaum Auswirkungen auf die Beschäftigtenzahl. In der Berichtsperiode 2023 ist die Mitarbeiterzahl sogar leicht um 0,8 % gestiegen. Dieser Anstieg war nur zu einem kleinen Teil auf Akquisitionen zurückzuführen. Auf vergleichbarer Basis verzeichneten die sechs Branchenführer einen Anstieg von 0,4 %. Hierbei haben insbesondere DHL und Kühne + Nagel (KN) mit einem Anstieg ihrer Mitarbeiterzahlen um 2,9 % beziehungsweise 1,5 % einen Beitrag geleistet.

Dies führte zu entsprechend negativen Auswirkungen auf die Produktivität. Dennoch signalisiert die Personalpolitik eine gewisse Zuversicht hinsichtlich des erwarteten zukünftigen Geschäftsverlaufs. Bei KN wird dieser durch die im März 2023 gestartete "Roadmap 2026" vorangetrieben. Die Schweizer legen ihren Fokus neben der Bereitstellung margenstarker Dienstleistungen vor allem auf die Erschließung von Marktpotenzialen in Asien, Afrika und dem Nahen Osten.

<sup>7</sup> Statistisches Bundesamt (2023): Pressemitteilung Nr. 336 vom 25. August 2023, [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23\\_336\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23_336_811.html), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>8</sup> IAB (2023): iab-Kurzbericht, S.7, <https://doku.iab.de/kurzber/2023/kb2023-18.pdf>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>9</sup> Bundesagentur für Arbeit (2023): Monatsbericht zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt Juni 2023, S.9, [https://www.arbeitsagentur.de/datei/arbeitsmarktbericht-juni-2023\\_ba044276.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/arbeitsmarktbericht-juni-2023_ba044276.pdf), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>10</sup> Bundesagentur für Arbeit (2023): Monatsbericht zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt August 2023, S.9, [https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202308/arbeitsmarktberichte/monatsbericht-monats-bericht/monatsbericht-d-0-202308-pdf.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202308/arbeitsmarktberichte/monatsbericht-monats-bericht/monatsbericht-d-0-202308-pdf.pdf?__blob=publicationFile), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>11</sup> Dashboard Deutschland (2023): Erwerbstätigkeit, [https://www.dashboard-deutschland.de/indicator/tile\\_1667822587333#:~:text=30%2045%2060-,Im%20August%202023%20waren%20rund%2045%2C8%20Millionen%20Personen%20mit,Personen%20\(%2B0%2C1%20%25\).](https://www.dashboard-deutschland.de/indicator/tile_1667822587333#:~:text=30%2045%2060-,Im%20August%202023%20waren%20rund%2045%2C8%20Millionen%20Personen%20mit,Personen%20(%2B0%2C1%20%25).), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

Im Berichtshalbjahr konnte sich der Landverkehr insgesamt recht gut behaupten, wobei positive Preiseffekte zu einem geringfügigen Umsatzanstieg führten.<sup>12</sup>

### 2.2.2 Entwicklung in der Medienlogistik und dem Verlagswesen

Das erste Halbjahr 2023 zeigt sich nach den Herausforderungen durch Corona-Pandemie und Ukraine-Konflikt sowie den daraus resultierenden Kostensteigerungen resilient. Während die Absatzzahlen<sup>13</sup> im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weitestgehend stabil sind (-0,8 Prozent), zeigt sich bei der Preisentwicklung (+ 4,9 Prozent) und den Umsätzen (+ 4,1 Prozent) ein deutliches Plus. Im Vergleich zu 2019 konnte ebenfalls eine deutliche Preisentwicklung realisiert werden, insbesondere in den Bereichen Belletristik und Kinder- und Jugendbuch (jeweils +12,5 Prozent).<sup>14</sup> Insgesamt konnten im ersten Halbjahr 2023 die Umsatzzahlen des Vorjahres übertroffen werden. Lediglich im April wurden die Vorjahreswerte nicht erreicht (-2,5 Prozent). Insbesondere die Warengruppe Belletristik konnte im ersten Halbjahr 2023 überzeugen (+10,7 Prozent).<sup>15</sup>

Der Buchhandel sieht sich hier weiterhin mit einem hohen Kostendruck konfrontiert bei gleichzeitig geringeren Konsumausgaben. Die Buch- und Medienbranche kann jedoch von diversen Einflussfaktoren profitieren, etwa dem Phänomen #booktok, welches die Buchbranche nachhaltig positiv beeinflusst. So können User unter diesem oder ähnlichen Hashtags auf den Social-Media-Plattformen Videos von Autoren und Influencern mit Leseempfehlungen und Trends erfahren. Durch die Vernetzung und die daraus resultierende Reichweite widmet sich auch der stationäre Buchhandel immer mehr den Büchern, die wiederum eine junge Leserschaft in die Buchhandlungen locken.<sup>16</sup> Im Jahr 2023 hat TikTok im Rahmen der Leipziger Buchmesse und in Zusammenarbeit mit Media Control erstmals eine offizielle #BookTok-Bestsellerliste vorgestellt.<sup>17</sup>

Weiterhin ist im Juni 2023 das Pilotprojekt KulturPass der Bundesregierung gestartet. Alle Jugendlichen, die in 2023 18 Jahre alt werden, können sich registrieren und erhalten ein Budget von 200 Euro, welches für Bücher, Kinobesuche, Konzerttickets und Kulturanbieter eingelöst werden kann. Hier zeigt sich, dass besonders Bücher bei den 440.000 registrierten Personen beliebt sind.<sup>18</sup> Ob und wie das Programm auch 2024 weitergeführt wird steht noch nicht fest, allerdings sind erste positive Anzeichen in der Politik für eine Fortführung zu erkennen.

<sup>12</sup> Vgl. Vergleichscheck Logistik: Der Höhenflug ist beendet - DVZ

<sup>13</sup> Vgl. Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandlungen, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (Barumsatz) sowie E-Commerce.

<sup>14</sup> Börsenverein (2023): Wie geht es dem Buchmarkt 2022/2023? Aktuelle Zahlen und Trends. S. 18, [https://www.boersenverein.de/fileadmin/bundesverband/dokumente/markt\\_daten/marktforschung/wirtschaftszahlen/WIPK\\_2023\\_Praesentation.pdf](https://www.boersenverein.de/fileadmin/bundesverband/dokumente/markt_daten/marktforschung/wirtschaftszahlen/WIPK_2023_Praesentation.pdf), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>15</sup> Börsenverein (2023): BranchenMonitorBuch, Ausgabe Juli 2023, [https://www.boersenverein.de/tx\\_boev\\_newsletter\\_view?tx\\_boev\\_pi14\[uid\]=2391&tx\\_boev\\_pi14\[backend\\_layout\]=pagets\\_\\_newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=2391&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>16</sup> Stern (2023): Wie Booktok den Buchmarkt revolutioniert. <https://www.stern.de/gesellschaft/booktok--so-hat-ein-tiktok-trend-den-buchmarkt-revolutioniert-33347656.html>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>17</sup> TikTok (2023): TikTok und Media Control veröffentlichen erste #BookTok Bestsellerliste, <https://newsroom.tiktok.com/de/von-der-plattform-in-den-buchladen>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>18</sup> Bundesregierung (2023): Mit der KulturPass-App Kultur entdecken, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/kulturpass-2142398>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

### 2.2.3 Entwicklung im Retail

Nach vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) verzeichneten Einzelhandelsunternehmen in Deutschland im ersten Halbjahr 2023 einen realen (preisbereinigten) Umsatzrückgang von 4,5 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022. Die nominalen (nicht preisbereinigten) Umsätze hingegen stiegen um 3,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Diese Differenz zwischen den nominalen und realen Ergebnissen spiegelt die deutlich gestiegenen Preise im Einzelhandel wider.

Der Umsatz im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln erfuhr ebenfalls einen Rückgang im ersten Halbjahr. Real ging er um 3,6 % zurück, während er nominal um 1,1 % stieg. Besonders deutlich war der Umsatzrückgang im Internet- und Versandhandel, der von Januar bis Juni 2023 einen realen Rückgang von 7,3 % und einen nominalen Rückgang von 2,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnete.

Die Umsatzentwicklung der Baumärkte spiegelt ein ähnliches Bild wider. Hier gab es einen realen Umsatzrückgang von 6,9 % und einen nominalen Rückgang von 0,8 %. Im Gegensatz dazu erlebte der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren im ersten Halbjahr 2023 einen realen Umsatzzuwachs von 7,3 % und einen nominalen Zuwachs von 9,3 %. Ein Teil dieser Ergebnisse kann auf Basiseffekte zurückgeführt werden, die auf besondere Entwicklungen im Vorjahreszeitraum aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen sind. Während des Lockdowns hatten der Internethandel und die Baumärkte zeitweise hohe Umsatzzuwächse, während die Bekleidungsgeschäfte starke Umsatzrückgänge verzeichneten, die sich erst mit der Aufhebung der Corona-Schutzmaßnahmen stabilisierten.<sup>19</sup>

### 2.2.4 Druckdienstleistungen im LED-UV-Bogenoffset und Rollenoffsetdruck

Das erste Halbjahr 2023 ist herausfordernd für Unternehmen der Druck- und Medienbranche. Insbesondere im letzten Halbjahr 2022 hatten die Unternehmen mit einem deutlichen Umsatzrückgang zu kämpfen. Dieser setzte sich auch, wenngleich in abgeschwächter Form, im ersten Quartal 2023 fort.<sup>20</sup> Als Produktionshemmnisse werden Auftragsmangel, aber auch fehlendes qualifiziertes Personal genannt.<sup>21</sup> Zirka 57 Prozent der Unternehmen, welche zur deutschen Druckindustrie gezählt werden, bewerteten im Juni 2023 den Auftragsbestand als zu niedrig,<sup>22</sup> was zu zahlreichen Schließungen von Druckereien, Insolvenzen und einer Marktkonsolidierung führt. Die schwierige Gesamtsituation zeigt sich ebenfalls in der Produktion von Papier, Karton und Pappe, die im ersten Halbjahr 2023 rückläufig ist und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum knapp 20 Prozentpunkte eingebüßt hat.<sup>23</sup> Auch die wirtschaftliche Gesamtsituation, das hohe Preisniveau und die steigenden Zinsen, beeinflussen das Geschäftsklima nachhaltig.<sup>24</sup>

<sup>19</sup> Vgl. Einzelhandelsumsatz im 1. Halbjahr 2023 real um 4,5 % niedriger als im Vorjahreszeitraum - Statistisches Bundesamt (destatis.de)

<sup>20</sup> Bdvm (2023): Branchenbericht Druck- und Medienwirtschaft, S. 66-69, [https://www.bvdm-online.de/filead-min/user\\_upload/01\\_Global/Downloads\\_PDF\\_DOC/Downloads\\_Wirtschaftspolitik/2023-Juni\\_Branchenbericht.pdf](https://www.bvdm-online.de/filead-min/user_upload/01_Global/Downloads_PDF_DOC/Downloads_Wirtschaftspolitik/2023-Juni_Branchenbericht.pdf), Letzter Aufruf: 09.10.2023

<sup>21</sup> Bdvm (2023): Konjunkturtelegramm Juli 2023, <https://www.bvdm-online.de/pressemitteilungen/de-tail/bvdm-konjunkturtelegramm-juli-2023>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>22</sup> Print.de (2023): Druckindustrie im Juni 2023: Niedriger Auftragsbestand belastet Geschäftslage, <https://www.print.de/allgemein/druckindustrie-im-juni-2023-niedriger-auftragsbestand-belastet-geschaefts-lage/>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>23</sup> Die Papierindustrie e.V. (2023): Statistische Kurzinformation, [https://www.papierindustrie.de/filead-min/0002-PAPIERINDUSTRIE/07\\_Dateien/1\\_Statistik/2023/07\\_2023\\_Statistische\\_Kurzinformation\\_D.pdf](https://www.papierindustrie.de/filead-min/0002-PAPIERINDUSTRIE/07_Dateien/1_Statistik/2023/07_2023_Statistische_Kurzinformation_D.pdf), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

<sup>24</sup> Bdvm (2023): Branchenbericht Druck- und Medienwirtschaft, S. 66-69, [https://www.bvdm-online.de/filead-min/user\\_upload/01\\_Global/Downloads\\_PDF\\_DOC/Downloads\\_Wirtschaftspolitik/2023-Juni\\_Branchenbericht.pdf](https://www.bvdm-online.de/filead-min/user_upload/01_Global/Downloads_PDF_DOC/Downloads_Wirtschaftspolitik/2023-Juni_Branchenbericht.pdf), Letzter Aufruf: 09.10.2023.

Die Druckindustrie muss sich außerdem zunehmend damit auseinandersetzen, dass viele Unternehmen auf digitale Dokumente und Arbeitsprozesse setzen und auch im Print und Media Bereich vermehrt auf die Veröffentlichung digitaler Alternativen gesetzt wird. Gleichzeitig bietet die Digitalisierung Chancen für die Druckindustrie. Insbesondere Verpackungsmaterialien für den E-Commerce-Bereich sind hier zu nennen, ebenso der steigende Bedarf an nachhaltigen und umweltfreundlichen Produkten. Es bleibt abzuwarten, inwiefern die Druckindustrie Lösungen finden kann, diesen Herausforderungen entgegenzutreten, um trotz schwieriger Investitionslage Absatz- und Mengenziele zu erreichen.

### 2.2.5 Entwicklungen in der Logistik für Elektronikprodukte

Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnet der Consumer Electronics-Bereich einen Umsatz von knapp 13,4 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 6,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Innerhalb dieser Entwicklung gab es Unterschiede in den drei Consumer Electronics-Segmenten: Die Unterhaltungselektronik verzeichnete einen leichten Anstieg von 0,6 Prozent auf knapp 3,7 Milliarden Euro Umsatz. Privat genutzte Telekommunikationsprodukte erreichten trotz eines Rückgangs von 5,6 Prozent knapp 6,6 Milliarden Euro Umsatz. Privat genutzte IT-Produkte hingegen entwickelten sich negativ und erzielten 3,1 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 15,3 Prozent entspricht.

Im Bereich der Unterhaltungselektronik erzielte die Sparte Fernsehgeräte im ersten Halbjahr 2023 einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 13,1 Prozent entspricht. Die verkaufte Stückzahl sank um 12,9 Prozent auf knapp zwei Millionen TV-Geräte. Das Home Audio-Segment verzeichnete einen Umsatzrückgang von 6,3 Prozent auf 368 Millionen Euro. Hingegen konnte die Produktparte Audio-/Video-Zubehör erneut einen Umsatzanstieg verzeichnen und erreichte 787 Millionen Euro (+ 7,0 %). Besonders bemerkenswert war der große Umsatzzuwachs der Videogames-Konsolen im ersten Halbjahr 2023, mit einem Plus von 90,4 Prozent auf 446 Millionen Euro. Dieser Anstieg war auf die wieder verfügbaren Halbleiterkomponenten zurückzuführen, die im Vorjahr nur begrenzt verfügbar waren. Ebenfalls positiv entwickelte sich der Umsatz im Bereich der Fotografie, mit einem Wachstum von neun Prozent bei Digitalkameras und 3,7 Prozent bei Wechselobjektiven im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022.

Im Segment der privat genutzten Telekommunikationsprodukte verzeichneten lediglich die Core Wearables, zu denen Fitnesstracker und Smartwatches gehören, einen Umsatzanstieg um 3,2 Prozent auf 646 Millionen Euro, obwohl die Stückzahl um 16,8 Prozent auf 2,7 Millionen zurückging. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg des Durchschnittspreises um 24 Prozent auf 238 Euro. Alle anderen Produktgruppen in diesem Segment entwickelten sich negativ. Bei den Smartphones, der größten Produktgruppe dieses Segments, sank die Stückzahl um 17,1 Prozent auf knapp 8,5 Millionen, und der Umsatz ging um 6,4 Prozent auf 5,8 Milliarden Euro zurück. Hierbei stieg jedoch der Durchschnittspreis erheblich um 12,9 Prozent auf 689 Euro.

Die Produktsegmente Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs und Monitore verzeichneten durchweg zweistellige Rückgänge sowohl bei den Umsätzen als auch bei den Stückzahlen. Für Notebooks (+ 7,2 Prozent) und Tablet-PCs (+ 3,4 Prozent) wurden gestiegene Durchschnittspreise verzeichnet. Insgesamt ergaben sich in beiden Elektro-Hausgeräte-Segmenten im ersten Halbjahr 2023 negative Entwicklungen. Der Umsatz für Elektro-Großgeräte ging um 9,1 Prozent auf

knapp 4,8 Milliarden Euro zurück, während Elektro-Kleingeräte einen Umsatzrückgang von 1,4 Prozent auf 3,1 Milliarden Euro verzeichneten.<sup>25</sup>

### 2.2.6 Gesamtaussage

Die hier beschriebenen allgemeinen Entwicklungen treffen teilweise auch die Einzelunternehmen des Logistik Teilkonzerns der Zeitfracht. Dennoch soll an dieser Stelle erwähnt sein, dass ein sensibles Kostenmanagement sowie Investitionen in die verschiedenen Standorte zu einem nachhaltigen Wirtschaften in Bezug auf die einzelnen Geschäftsmodelle beitragen. Es bleibt abzuwarten, inwiefern die Preisentwicklung über die kommenden Monate, insbesondere die Energiekosten in den Wintermonaten, zu einer erneuten Verschärfung der Situation führen. Die Zeitfracht Unternehmensgruppe sieht sich jedoch gut für diese Fälle gerüstet und trifft bereits heute die notwendigen Vorkehrungen.

Die wirtschaftliche Abschwächung in der Logistik, die seit Juli 2022 begann, setzte sich im ersten Halbjahr 2023 fort und spiegelt sich in den Bilanzen der deutschen Logistikkonzerne wider. Im Medien- und Buchhandel verzeichnete das erste Halbjahr 2023 aufgrund von wirtschaftlicher Zurückhaltung, dem Ukraine-Krieg und Kostensteigerungen unterschiedliche Umsatzentwicklungen. Während einige Segmente Zuwächse erreichten, erlebten andere einen Rückgang von 20,9 % - der Buchmarkt insgesamt ein Umsatzplus von 4,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Einzelhandel in Deutschland gab es im ersten Halbjahr 2023 einen realen Umsatzrückgang, hauptsächlich aufgrund gestiegener Preise. Im Internet- und Versandhandel war ein starker Rückgang im realen Umsatz festzustellen. Baumärkte erlebten ebenfalls einen Umsatzrückgang, während Bekleidungsgeschäfte ein Umsatzwachstum verzeichneten, das auf pandemiebedingte Entwicklungen im Vorjahr zurückzuführen ist.

Im Consumer Electronics-Bereich ging der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 zurück. Dies war auf Unterschiede in den Segmenten zurückzuführen, wobei die Unterhaltungselektronik leicht zulegen, während privat genutzte Telekommunikationsprodukte und IT-Produkte Rückgänge verzeichneten. Insgesamt gab es Unterschiede bei Fernsehgeräten, Home Audio, Audio-/Video-Zubehör, Videogames-Konsolen und Fotografie.

*Es kann somit aufgezeigt werden, dass verschiedene Branchen und Segmente in Deutschland im ersten Halbjahr 2023 unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklungen erlebt haben, von Umsatzrückgängen in der Logistik und im Einzelhandel bis hin zu variablen Umsatzentwicklungen in der Medienbranche und im Consumer Electronics-Bereich.*

## 3. Geschäftsverlauf

### 3.1 Systemlogistik

Die wirtschaftliche Lage im Bereich Systemlogistik bleibt aufgrund langfristiger Verträge unverändert stabil. Die Umsatzzahlen der Zeitfracht Logistik GmbH entsprechen den Planvorgaben und deuten auf eine solide Geschäftsentwicklung hin. Das stabile Kostenumfeld spiegelt sich in einem ausgeglichenen Ergebnis wider, das den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens unterstreicht. Die Diversifizierung des Kundenportfolios und die strategische Ausrichtung erweisen sich als erfolgreich, da die Dienstleistungsverträge spezielle Klauseln zur Bewältigung von Preisanstiegen und dem Diesel-Floater beinhalten.

<sup>25</sup> Vgl. HEMIX Home Electronics Market Index Q1-2/2023 - GFU, <https://gfu.de/hemix-home-electronics-market-index-q1-2-2023/>, Letzter Aufruf: 09.10.2023.

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleibt der Logistikmarkt weiterhin anspruchsvoll, insbesondere aufgrund des Mangels an qualifiziertem Personal und einer vorsichtigen Marktstimmung. Dies führt zu anhaltendem Kostendruck, der sich auf das Geschäftsumfeld auswirkt. Aufgrund gesteigerter Nachfrage in der Branche und Personalwechsellern aufgrund von Arbeitgeberwechsellern ist die Zeitfracht Logistik GmbH mit einem Mangel an qualifizierten Fahrern konfrontiert. Obwohl das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber gilt, stellt die Bewältigung der gestiegenen Nachfrage und des wachsenden Frachtvolumens eine zunehmende Herausforderung dar.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat die Zeitfracht Logistik GmbH Maßnahmen ergriffen, um ihr Geschäft zu konsolidieren. Dies umfasste die Abkündigung unrentabler Verträge sowie die Rückgabe von Fahrzeugen und Wechselbrücken, um die Effizienz zu steigern und die Rentabilität zu erhöhen.

Für die zweite Jahreshälfte 2023 wird neben einem aktiven Margen- und Kostenmanagement innerhalb des Unternehmens die wirtschaftliche Entwicklung in der Logistikbranche sowie das Konsumverhalten von entscheidender Bedeutung für die Auftragslage der Zeitfracht Logistik GmbH sein.

### 3.2 Medienlogistik und Verlagswesen

Der Buchhandel ist auf den Vertriebswegen insgesamt gut in das Jahr 2023 gestartet. Die positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich auch bei der Zeitfracht Medien GmbH im Bereich Medienlogistik und Verlagswesen deutlich bemerkbar gemacht. Die strategische Kombination aus Barsortiment (Großhandel), Verlagsauslieferung, E-Commerce, Dienstleistungen und Transport führt zu Wettbewerbsvorteilen und dadurch zu einem positiven ersten Halbjahr.

Um die vorsichtig positive Entwicklung nicht zu gefährden, hat das Management der Zeitfracht Medien GmbH im ersten Halbjahr ein sensibles Kostenmanagement verfolgt. Dies manifestierte sich ebenfalls in einer liquiditätsschonenden Einkaufsstrategie, um den Füllgrad des Lagers zu optimieren, ohne dabei die Verfügbarkeit gegenüber den Kunden einzubüßen. Diese Strategie wird durch Zahlungszielverbesserungen und den Ausbau von Konsignationslagern unterstützt. Zudem wurden in verschiedenen Bereichen zum Teil deutliche Gebührenerhöhungen durchgeführt, darunter im Transport, bei den Dienstleistungsverträgen und dem stetig wachsenden Geschäft der Endkundenbelieferung.

Im Auslandsgeschäft konnte durch den Abschluss einer langfristig angelegten Geschäftsbeziehung die dominante Wettbewerbsposition weiter gefestigt werden.

Die Zeitfracht Medien GmbH investiert zudem weiter in den Standort Erfurt. So konnte im Juni 2023 das neue Lager im Güterverkehrszentrum bezogen werden. Dieses soll die begrenzte Lagerfläche im bisherigen Lager entlasten und gleichzeitig für neue Kunden, auch aus buchfremden Segmenten, einen Raum für die Abwicklung der logistischen Tätigkeit bieten. Das Unternehmen konnte hier bereits mit ersten Bestandskunden profitable Vertragsverlängerungen erwirken. Zudem wird die Fläche durch die Abwicklung der Fashion-Logistik für das Schwesterunternehmen Adler genutzt. So lässt sich gruppenintern ein großer Mehrwert für beide Seiten bieten.

Durch die Umstrukturierung der zur Verfügung stehenden Lagerflächen, konnte außerdem die

Buchpartner GmbH als weiterer Kunde gewonnen werden. Hier wurden im ersten Quartal 2023 die notwendigen Vorkehrungen getroffen, um im zweiten Quartal die Logistiktätigkeiten durch die Zeitfracht Medien GmbH zu übernehmen. Das Projekt befindet sich derzeit in den letzten Zügen der Integration. Dadurch ist die Zeitfracht Medien GmbH für das anstehende umsatzstarke Weihnachtsgeschäft bestens aufgestellt.

In den Bereichen Barsortiment und Verlagsauslieferung zeigte sich über die Monate hinweg ein diversifiziertes Bild. Insbesondere das Barsortiment konnte nur teilweise an die Plan-Werte anknüpfen, allerdings konnte das Vorjahr übertroffen werden. Erfreulich ist hingegen die Entwicklung im Bereich logistische Dienstleistung des zentralen Wareneingangs und Endkundenbelieferung. Beide Geschäftsmodelle konnten die Planwerte des ersten Halbjahres deutlich übertreffen und so zu einem insgesamt ausgeglichenen Ergebnis des Teilbereichs Medienlogistik und Verlagswesen beitragen.

Der Großteil des Umsatzes und der Erträge wird aus dem bereits Ende Q3 beginnenden Weihnachtsgeschäft erzielt.

### 3.3 Druckdienstleistungen im LED-UV-Bogenoffset und Rollenoffsetdruck

Die angespannte Situation im Bereich Druckdienstleistungen spiegelt sich auch bei Kolibri Druck wider. Kolibri Druck konnte im ersten Halbjahr an das Vorjahr anknüpfen und bewegt sich in Bezug auf dem Umsatz auf Vorjahresniveau.

Die größte Herausforderung ist zum jetzigen Zeitpunkt eine geringe Auftragslage. Um dieser entgegenzuwirken, wurde im ersten Halbjahr 2023 eine Partnerschaft mit einem Verein der European League of Football eingegangen. Hierüber soll einerseits die Markenbekanntheit sukzessive ausgebaut und weitere Umsätze akquiriert werden. Erfreulicherweise ist es gelungen, ehemalige Kunden zu reaktivieren. Kolibri Druck arbeitet zudem eng mit einer Marketingagentur für Printmedien zusammen, um auch hier Synergiepotenziale bestmöglich auszuschöpfen und im Bereich Media Präsenz zu zeigen.

Der Teilbereich profitiert außerdem von der Marktkonsolidierung durch Unternehmensschließungen und Insolvenzen. Es bleibt abzuwarten, inwiefern die Planergebnisse 2023 realisiert werden können. Die Auftragsergebnisse können jedenfalls sukzessive verbessert werden, weil die Preise für Druckprodukte nur wenig nachgeben bei gleichzeitig sinkenden Beschaffungskosten für Papier und Energie. Dies erlaubt eine verhalten optimistische Prognose für das zweite Halbjahr 2023.

### 3.4 Logistik für Elektronikprodukte

Die Logistik für Elektronikprodukte kann im ersten Halbjahr 2023 eine äußerst erfreuliche Umsatzsituation vorweisen, nicht zuletzt durch die Erholung des stationären Handels. Während der Januar noch verhalten gestartet ist, konnten im Juni Umsätze von 50 Prozent über Planwert realisiert werden. Insgesamt konnte im Vergleich zum Vorjahr im ersten Halbjahr ein Umsatzplus von 15 Prozentpunkten realisiert werden. Der weitere Trend zeichnet ebenfalls ein positives Bild, so dass hier mit einem erfolgreichen Jahresabschluss 2023 zu rechnen ist und so an die Erfolge des Vorjahres angeknüpft werden kann.

Auch der Bereich Elektronik hat von liquiditätsschonenden Konsignationslagern und einer geringeren Kapitalbindung durch sensibles Lagermanagement profitiert. Zudem ist es gelungen durch Nachverhandlungen mit Kunden und Lieferanten dem Anstieg der Kostenstruktur

entgegenzuwirken. Um das Wachstum weiterhin nachhaltig auszubauen hat die Zeitfracht Medien ein Fachhandelskonzept erarbeitet, um in diesem Segment neue Kunden gewinnen zu können und die Abhängigkeit von einigen wenigen großen Kunden zu verringern. Die darin enthaltenen Maßnahmen führen zu einer deutlichen Umsatzsteigerung im Fachhandel. Zudem werden intensive Akquisemaßnahmen im Fulfillment-Bereich durchgeführt.

Die Business Unit „Speedlink“ kann diesem Trend nicht ganz folgen. Dennoch zeigen sich auch hier im ersten Halbjahr positive Signale. Diese gilt es nun in Richtung Weihnachtsgeschäft auszubauen, um an die positiven Ergebnisse des Vorjahres anzuknüpfen.

### 3.5 Retail

Die Geschäftsentwicklung der vier Adler-Gesellschaften unterliegt der allgemeinen Nachfrageentwicklung im Bekleidungseinzelhandel sowie den spezifischen Anforderungen seiner Zielgruppe. Im Juni verzeichneten die Adler-Gesellschaften Umsätze, die im Einklang mit den geplanten Werten lagen. Zudem übertrafen die Ergebnisse des laufenden Jahres bis dato (YTD) die Planvorgaben aufgrund eines effektiven Kostenmanagements.

Obwohl die Preise auf dem Beschaffungsmarkt nach wie vor auf einem hohen Niveau liegen, zeichnet sich eine tendenzielle Abnahme ab. Ebenso normalisieren sich die Preise für Logistikdienstleistungen, insbesondere im Bereich des Frachtverkehrs, was sich positiv auf die Betriebskosten auswirkt.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung hat Adler seit 2022 sein Markenportfolio überarbeitet, ertragsschwache Eigenmarken aus dem Sortiment entfernt und das Sortiment an Fremdmarken schrittweise optimiert. Neue attraktive Fremdmarken wurden in das Sortiment aufgenommen, und bestehende Fremdmarken wurden auf die neu definierte Zielgruppe der über 55-Jährigen ausgerichtet. Dabei wird angestrebt, dem Adler-Sortiment ein modernes und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu verleihen, ohne die Zielgruppe aus den Augen zu verlieren. Die aktuelle Geschäftsentwicklung bestätigt den Erfolg dieser Zielsetzung.

Der Warenbestand zeichnet sich weiterhin durch eine ausgezeichnete Schichtung und Altersstruktur aus, ohne jegliche Altbestände oder Restanten im Lager, was die Effizienz der Lagerhaltung unterstreicht. Die hohe Warenverfügbarkeit trägt dazu bei, Verhandlungsspielräume zu schaffen und die Position in den Geschäftsbeziehungen zu stärken.

Eine wesentliche strategische Komponente besteht in der gezielten Expansion in den Lebensmitteleinzelhandel, um die Marktanteile schrittweise auszubauen. Dies stellt eine langfristige Wachstumsstrategie für das Unternehmen dar.

### 3.6 Ertragslage

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Zusammensetzung des Konzernergebnisses des Teilkonzerns Logistik im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (alle Werte vor Berücksichtigung der nicht beherrschenden Anteile):

## Freiwilliger Zwischenbericht zum 30.06.2023 des Teilkonzerns Logistik

23

in TEUR	30.06.2023	30.06.2022	Δ	%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-9.360	-12.920	3.560	28%
+ sonstige Steuern	135	166	-31	-19%
+ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.631	-334	-2.297	688%
<b>= EBT</b>	<b>-11.855</b>	<b>-13.088</b>	<b>1.233</b>	<b>9%</b>
EBT	-11.855	-13.088	1.233	9%
+ Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0%
+ Zinsen und ähnlicher Aufwand	5.460	3.719	1.741	47%
- Zinsen und ähnlicher Ertrag	-316	-196	-120	61%
<b>= EBIT</b>	<b>-6.712</b>	<b>-9.564</b>	<b>2.852</b>	<b>30%</b>
EBIT	-6.712	-9.564	2.852	30%
- Zuschreibungen	0	-614	614	-100%
+ Abschreibungen UV	2.689	0	2.689	100%
+ Abschreibungen AV	9.407	10.700	-1.293	-12%
<b>= EBITDA</b>	<b>5.384</b>	<b>521</b>	<b>4.863</b>	<b>933%</b>

(aus technischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

Der Teilkonzern weist zum 30.06.2023 insgesamt einen Umsatz von 438.265 TEUR und einen Konzernjahresfehlbetrag von 9.360 TEUR aus. Das EBITDA betrug 5.384 TEUR, das EBIT -6.712 TEUR. Der Umsatz setzt sich wie folgt zusammen: Zeitfracht Logistik Holding GmbH 0,42%, Zeitfracht Logistik GmbH 3,69%, Zeitfracht Medien GmbH 56,87% und Adler-Gruppe 39,02%.

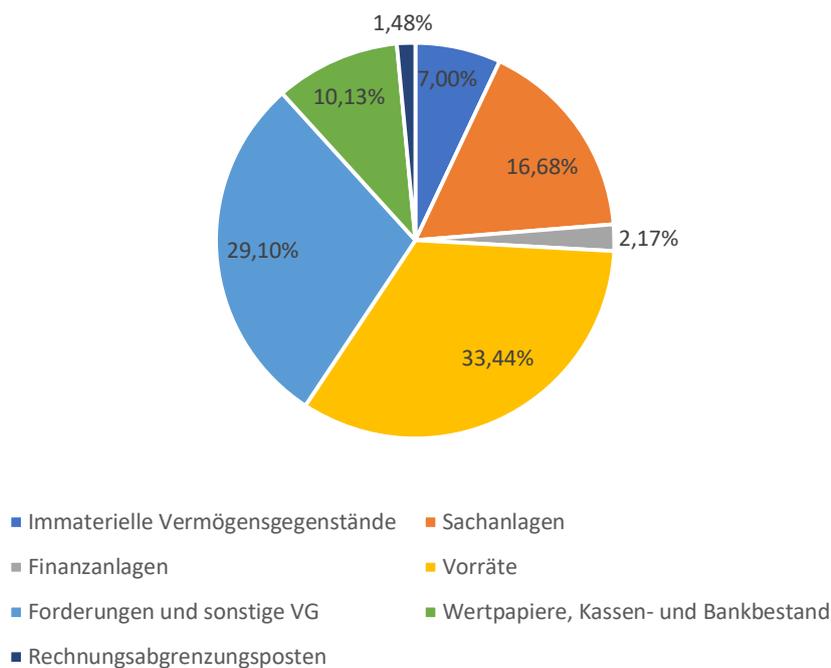
### 3.7 Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 30.06.2023 30.290 TEUR.

Die Aktivseite setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände 7,00%
- Sachanlagen 16,68%
- Finanzanlagen 2,17%
- Vorräte 33,44%
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 29,10%
- Wertpapiere, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 10,13%
- Rechnungsabgrenzungsposten 1,48%

## Zusammensetzung der Aktivseite

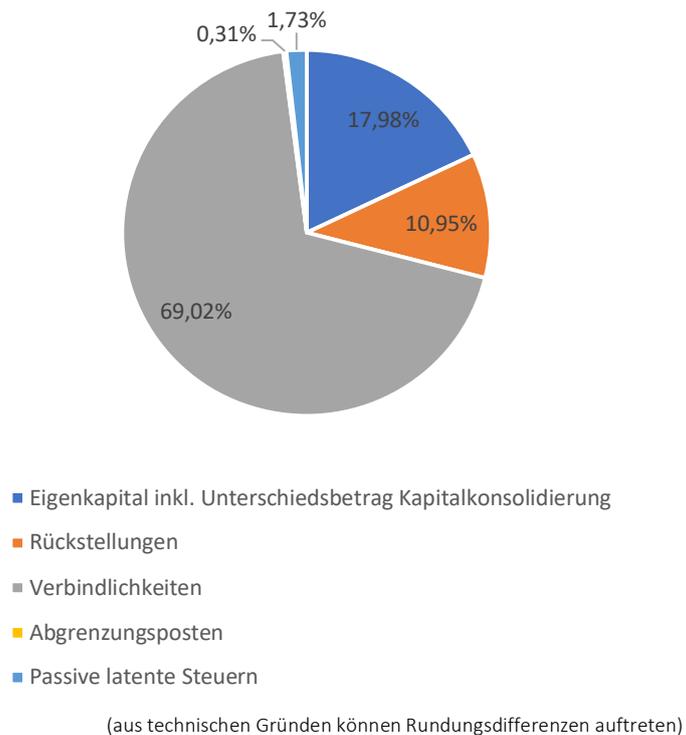


(aus technischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

Die Passivseite setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Eigenkapital inklusive passiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung 17,98%
- Rückstellungen 10,95%
- Verbindlichkeiten 69,02%
- Abgrenzungsposten 0,31%
- Passive latente Steuern 1,73%

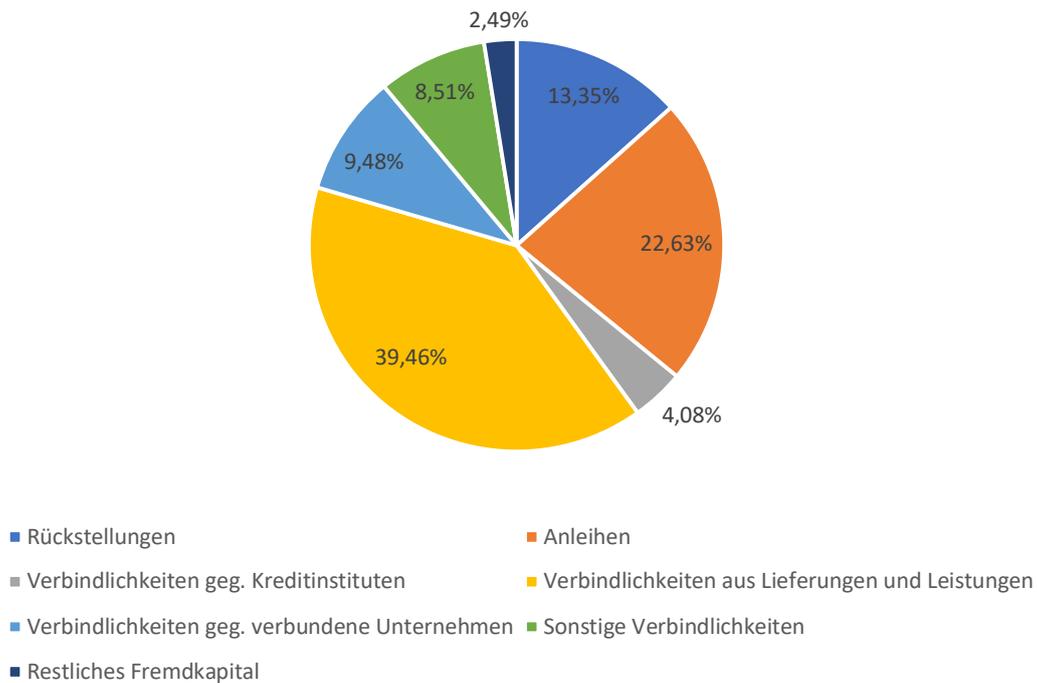
## Zusammensetzung der Passivseite



Das Fremdkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Rückstellungen 13,35%
- Anleihen 22,63%
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 4,08%
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 39,46%
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 9,48%
- Sonstige Verbindlichkeiten 8,51%
- Restliches Fremdkapital 2,49%

## Zusammensetzung des Fremdkapitals



(aus technischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

### 3.8 Vermögenslage

Die Eigenkapitalausstattung des Teilkonzerns inklusive passiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung entwickelte sich leicht positiv und stieg auf 17,98%.

Die Vermögenslage wird durch die folgenden Zusammenstellungen veranschaulicht:

## Freiwilliger Zwischenbericht zum 30.06.2023 des Teilkonzerns Logistik

27

<b>Darstellung der Aktivseite</b>	<b>30.06.2023</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>Δ%</b>
	TEUR	TEUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.916	24.491	<b>-15</b>
Sachanlagen	49.858	63.974	<b>-22</b>
Finanzanlagen	6.478	2.242	<b>189</b>
Vorräte	99.985	110.959	<b>-10</b>
Forderungen und sonstige VG	87.007	74.319	<b>17</b>
Wertpapiere, Kassen- und Bankbestand	30.290	36.532	<b>-17</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	4.436	6.010	<b>-26</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>298.970</b>	<b>318.527</b>	<b>-6</b>

<b>Darstellung der Passivseite</b>	<b>30.06.2023</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>Δ%</b>
	TEUR	TEUR	
gezeichnetes Kapital	2.000	101	<b>1.880</b>
Kapitalrücklage	12.280	280	<b>4.286</b>
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	7	0	<b>0</b>
Gewinnvortrag	24.575	41.209	<b>-40</b>
Konzernbilanzverlust	-9.395	-12.757	<b>26</b>
nicht beherrschende Anteile	1.535	-125	<b>1.328</b>
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	22.765	27.557	<b>-17</b>
Rückstellungen	32.744	57.227	<b>-43</b>
Anleihen	55.485	59.885	<b>-7</b>
Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	10.005	14.094	<b>-29</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.749	68.253	<b>42</b>
Verbindlichkeiten geg. verbundene Unternehmen	23.253	16.424	<b>42</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	20.866	33.164	<b>-37</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	918	1.678	<b>-45</b>
Passive latente Steuern	5.183	11.537	<b>-55</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>298.970</b>	<b>318.527</b>	<b>-6</b>

(aus technischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten)

## 4. Ausblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben unverändert von geopolitischen Krisen, einer anhaltend hohen Inflation und Konsumzurückhaltung geprägt. Prognosen gehen davon aus, dass es dennoch im zweiten Halbjahr 2023 zu einer wirtschaftlichen Erholung kommen wird – aufgrund steigender Exportnachfrage, hoher Tarifabschlüsse und abflachender Inflationskurve. Es bleibt dennoch abzuwarten, inwieweit sich diese Faktoren auf eine Belebung des Weihnachtsgeschäfts auswirken. Trotz des herausfordernden Politik- und Marktumfeldes in Deutschland, waren die Unternehmen des Teilkonzerns Logistik im ersten Halbjahr 2023 mit ihren Finanzkennzahlen plangemäß.

*Folgende Annahmen werden unter der Voraussetzung getroffen, dass im weiteren Verlauf des Jahres 2023 keine zusätzlichen, massiven Marktstörungen auftreten:*

In der Zeitfracht Medien GmbH wird sich der gute Geschäftsverlauf im Schulbuchbereich positiv auf die Entwicklung im zweiten Halbjahr 2023 auswirken. Darüber hinaus werden Vertrags- und Gebührenanpassungen einen ergebnissteigernden Effekt im zweiten Halbjahr zeigen. Die Stabilität der Lieferungs- und Leistungsbeziehungen der Zeitfracht Medien GmbH sowie die starke Marktposition bilden dabei weiterhin das Fundament des Geschäftsmodells der Zeitfracht Medien GmbH.

In einer von massiven Verwerfungen gekennzeichneten Modebranche ist davon auszugehen, dass die Adler Modemärkte in Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg ihre ambitionierte Planung des laufenden Geschäftsjahres 2023 erreichen werden. Eine strikte Fokussierung auf die bewährte Zielgruppe bei gleichzeitiger Erschließung neuer Kundensegmente trägt dazu bei, Adler ein positives operatives Ergebnis zu erwirtschaften. Flankiert wird diese zielgerichtete Strategie durch ein stringentes Kostenmanagement sowie eine liquiditätsschonende Erweiterung des Produktportfolios und der Vertriebskanäle.

Mit der Optimierung des Strecken- und Kundenportfolios der Zeitfracht Logistik GmbH konnte vor dem Hintergrund einer strikten Kostenreduzierung ein positives Zwischenergebnis erreicht werden. Weitere Synergieeffekte werden aus der kompletten Übernahme der Retail-Logistik für die Adler Modemärkte erwartet, da hier eine Konzentration auf den Logistikstandort Erfurt erfolgt ist.



Kleinmachnow, den 26.10.2023

Dr. Wolfram Simon-Schröter

**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 29

---

**4. Anlagen**

**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 30

---

**4.1 Konzernbilanz zum 30.06.2023**

**BILANZ** zum 30. Juni 2023

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

**AKTIVA****PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2022 Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2022 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.000.000,00	100.500,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.776.074,63		1.816.903,86	II. Kapitalrücklage		12.279.500,00	279.500,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.820.315,78		8.799.417,20	III. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung		7.395,84	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	8.222.790,87		12.463.920,42	IV. Gewinnvortrag		24.575.035,90	41.209.121,65
4. geleistete Anzahlungen	<u>96.480,00</u>		<u>1.410.456,73</u>	V. Konzernbilanzverlust		9.395.114,86-	12.756.957,57-
		20.915.661,28	24.490.698,21	VI. Nicht beherrschende Anteile		1.535.161,26	125.299,36-
II. Sachanlagen				<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		<u>22.765.364,78</u>	<u>27.556.555,38</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.076.864,81		13.013.379,68			53.767.342,92	56.263.420,10
2. technische Anlagen und Maschinen	13.979.949,55		19.085.745,30	<b>C. Rückstellungen</b>			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.684.627,37		31.375.446,94	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.059.379,14		2.113.475,37
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.116.212,39</u>		<u>499.456,92</u>	2. Steuerrückstellungen	2.148.404,57		2.852.892,20
		49.857.654,12	63.974.028,84	3. sonstige Rückstellungen	<u>28.536.301,81</u>		<u>52.260.415,79</u>
III. Finanzanlagen						32.744.085,52	57.226.783,36
1. Beteiligungen	4.056.280,61		40.001,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
				1. Anleihen	55.485.000,00		59.885.000,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.800.000,00 (Euro 13.225.000,00)			
Übertrag	4.056.280,61	70.773.315,40	88.464.727,05	Übertrag	55.485.000,00	86.511.428,44	113.490.203,46

**BILANZ** zum 30. Juni 2023

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

**AKTIVA****PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2022 Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	30.06.2022 Euro
Übertrag	4.056.280,61	70.773.315,40	88.464.727,05 40.001,00	Übertrag	55.485.000,00	86.511.428,44	113.490.203,46 59.885.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	262.328,00		305.525,00	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 50.685.000,00 (Euro 46.660.000,00)			
3. sonstige Ausleihungen	<u>2.159.593,21</u>	6.478.201,82	<u>1.896.719,87</u> 2.242.245,87				
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.005.490,31		14.093.709,95
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 7.700.891,38 (Euro 7.326.862,98)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	338.281,86		1.374.507,55	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 6.766.846,97)			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	99.491.035,47		109.256.925,40	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.749.149,84		68.253.216,63
3. geleistete Anzahlungen	<u>155.778,90</u>	99.985.096,23	<u>327.068,44</u> 110.958.501,39	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 96.749.149,84 (Euro 68.372.216,63)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.252.807,33		16.423.653,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.900.364,86		23.196.992,33	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.403.020,67 (Euro 12.980.395,08)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.302.953,56		10.608.559,21	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 5.849.786,66 (Euro 3.567.880,00)			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.775,96		3.356,47				
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.774.618,87</u>	87.006.713,25	<u>40.510.222,24</u> 74.319.130,25				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 82.524,27 (Euro 0,00)							
Übertrag		264.243.326,70	275.984.604,56	Übertrag	185.492.447,48	86.511.428,44	158.655.579,76 113.490.203,46



**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 34

---

**4.2 Konzernanlagenspiegel zum 30.06.2023**

## KONZERNANLAGENSPIEGEL

### Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

#### Kleinmachnow

	Anschaffungskosten					Abschreibungen						Buchwert	
	Stand		Stand			Stand		Stand				Stand	
	01.01.2023 in EUR	Zugänge in EUR	Abgänge in EUR	Umbuchungen in EUR	30.06.2023 in EUR	01.01.2023 in EUR	Abschreibung Geschäftsjahr in EUR	Zugänge	Abgänge in EUR	Umbuchungen in EUR	30.06.2023 in EUR	30.06.2023 in EUR	31.12.2022 in EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.937.666,11	429.061,60	0,00	0,00	4.366.727,71	147.689,39	442.963,69	0,00	0,00	0,00	590.653,08	3.776.074,63	3.789.976,72
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	49.333.839,09	506.986,86	543.849,24	31.650,00	49.328.626,71	39.577.673,57	1.426.999,56	0,00	496.362,20	0,00	40.508.310,93	8.820.315,78	9.756.165,52
3. Geschäfts- oder Firmenwert	14.977.835,72	0,00	3.718.581,04	0,00	11.259.254,68	3.204.163,47	537.057,39	0,00	704.757,04	0,00	3.036.463,82	8.222.790,87	11.773.672,25
4. Geleistete Anzahlungen	1.628.642,25	0,00	1.500.512,25	-31.650,00	96.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.480,00	1.628.642,25
5. selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände in Herstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>69.877.983,17</b>	<b>936.048,46</b>	<b>5.762.942,53</b>	<b>0,00</b>	<b>65.051.089,10</b>	<b>42.929.526,43</b>	<b>2.407.020,64</b>	<b>0,00</b>	<b>1.201.119,24</b>	<b>0,00</b>	<b>44.135.427,83</b>	<b>20.915.661,28</b>	<b>26.948.456,74</b>
<b>Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	70.008.596,97	98.122,66	1.785.807,75	0,00	68.320.911,88	58.460.852,79	1.372.639,19	2,74	1.589.447,65	0,00	58.244.047,07	10.076.864,81	11.547.744,18
2. Technische Anlagen und Maschinen	26.149.698,82	199.885,35	1.110.000,00	8.178,89	25.247.763,06	9.752.076,27	1.595.023,24	0,00	79.286,00	0,00	11.267.813,51	13.979.949,55	16.397.622,55
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.045.381,54	456.176,77	12.926.119,85	113.436,16	104.688.874,62	85.419.457,49	4.029.986,35	0,00	9.444.812,00	-384,59	80.004.247,25	24.684.627,37	31.625.924,05
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	788.556,86	470.182,25	0,00	-121.999,64	1.136.739,47	18.584,08	1.943,00	0,00	0,00	0,00	20.527,08	1.116.212,39	769.972,78
<b>Sachanlagen</b>	<b>213.992.234,19</b>	<b>1.224.367,03</b>	<b>15.821.927,60</b>	<b>-384,59</b>	<b>199.394.289,03</b>	<b>153.650.970,63</b>	<b>6.999.591,78</b>	<b>2,74</b>	<b>11.113.545,65</b>	<b>-384,59</b>	<b>149.536.634,91</b>	<b>49.857.654,12</b>	<b>60.341.263,56</b>
<b>Finanzanlagen</b>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	3.779.128,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Beteiligungen	4.062.250,00	279,61	0,00	0,00	4.062.529,61	6.249,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.249,00	4.056.280,61	4.056.001,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	2.186.556,45	88.362,82	115.326,06	0,00	2.159.593,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.159.593,21	2.186.556,45
4. Genossenschaftsanteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	428.912,64	0,00	0,00	0,00	428.912,64	166.584,64	0,00	0,00	0,00	0,00	166.584,64	262.328,00	262.328,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>6.677.719,09</b>	<b>88.642,43</b>	<b>3.894.454,26</b>	<b>0,00</b>	<b>6.651.035,46</b>	<b>172.833,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>172.833,64</b>	<b>6.478.201,82</b>	<b>6.504.885,45</b>
	<b>290.547.936,45</b>	<b>2.249.057,92</b>	<b>25.479.324,39</b>	<b>-384,59</b>	<b>271.096.413,59</b>	<b>196.753.330,70</b>	<b>9.406.612,42</b>	<b>2,74</b>	<b>12.314.664,89</b>	<b>-384,59</b>	<b>193.844.896,38</b>	<b>77.251.517,22</b>	<b>93.794.605,75</b>

**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 36

---

**4.3 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 30.06.2023**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

Blatt 37

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

	Geschäftsjahr Euro	30.06.2022 Euro
1. Umsatzerlöse	438.264.532,40	410.144.852,32
2. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>355.621,60</u>	<u>223.642,50</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>	438.620.154,00	410.368.494,82
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	8.590.716,54	614.379,96
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	6.731,41
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.082.477,16	411.928,45
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>6.157.919,34</u>	<u>7.860.110,30</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 367.847,85 (Euro 164.183,16)	15.831.113,04	8.893.150,12
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	245.088.707,99	221.582.605,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>64.793.124,26</u>	<u>37.360.204,13</u>
	309.881.832,25	258.942.809,85
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	66.706.101,67	65.136.903,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>14.516.924,64</u>	<u>13.596.515,98</u>
- davon für Altersversorgung Euro 235.572,19 (Euro 478.992,09)	81.223.026,31	78.733.419,91
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.406.612,42	10.699.823,15
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>2.689.266,76</u>	<u>0,00</u>
	12.095.879,18	10.699.823,15
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	39.491.728,72	38.481.284,56
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.010.405,82	708.330,74
c) Reparaturen und Instandhaltungen	6.734.882,49	4.825.258,11
d) Fahrzeugkosten	1.009.252,82	4.162.102,90
e) Werbe- und Reisekosten	12.843.677,71	13.278.755,85
f) Kosten der Warenabgabe	7.610.222,74	7.570.959,42
g) verschiedene betriebliche Kosten	5.146.793,96	7.127.678,21
	<u>73.846.964,26</u>	<u>76.154.369,79</u>
Übertrag	51.250.529,30	70.885.592,03

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

Blatt 38

Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH, 14532 Kleinmachnow

	Geschäftsjahr Euro	30.06.2022 Euro
Übertrag	51.250.529,30 73.846.964,26	70.885.592,03 76.154.369,79
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	22.337,75	3.906.764,97
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	743.502,15	293.040,98
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>16.625.145,84-</u>	<u>3.076.958,15</u>
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 412.771,88 (Euro 0,00)	57.987.658,32	83.431.133,89
9. Erträge aus Beteiligungen	25.419,49	2.981.341,60
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	316.417,62	195.824,17
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 307.433,97 (Euro 182.022,00)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.460.005,19	3.719.234,96
- davon an verbundene Unternehmen Euro -1.060.628,84 (Euro 342.687,55)		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>2.630.801,10-</u>	<u>333.514,01-</u>
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro -2.275.777,80 (Euro -946.663,00)		
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	9.224.496,00-	12.754.097,04-
14. sonstige Steuern	135.386,71	165.759,78
<b>15. Konzernjahresfehlbetrag</b>	9.359.882,71	12.919.856,82
16. Nicht beherrschende Anteile	35.232,15-	162.899,25
<b>17. Konzernbilanzverlust</b>	<u>9.395.114,86</u>	<u>12.756.957,57</u>

## **Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 39

## **5. Allgemeine Auftragsbedingungen**

Stand: 01. Januar 2018

### **Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt**

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftrag zur Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses und unsere „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2018 zugrunde.

Der vorliegende Jahresabschluss ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, sodass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung der Abschlussbescheinigung hinsichtlich der, nach der Erteilung der Abschlussbescheinigung, eintretenden Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer Informationen dieses Jahresabschlusses zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Sofern wir auftragsgemäß von diesem Jahresabschluss auch eine elektronische Kopie zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass in Zweifelsfällen nur die Papierform maßgeblich ist.

## Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 40

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der konkret erteilte Auftrag maßgebend. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (5) Die insolvenzrechtliche Beratung, wie z.B. Prüfung einer möglichen Überschuldung, gehört nur zum Auftrag, wenn dies einzelvertraglich schriftlich vereinbart ist.
- (6) Per SMS übermittelte Daten und Informationen gelten als nicht an den Steuerberater übermittelt und werden nicht bearbeitet.

### 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflicht zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.  
Für alle mit dem Steuerberater verbundenen Kanzleien der Grüter -Hamich & Partner Gruppe besteht bei der DATEV ein gemeinsamer ASP-Server mit einem gemeinsamen Datenbestand aller Mandanten. Dieser ermöglicht die Einsicht auf die Mandantenadressdaten. Der Steuerberater wird insoweit von der beruflichen Verschwiegenheit entbunden.
- (7) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen.  
Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere, ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
- (8) Der Steuerberater ist berechtigt, seine Gebührenforderung auch an sonstige Dritte, insbesondere an Inkasso- oder Factoring-Unternehmen abzutreten.
- (9) Der Steuerberater ist zur Sicherung und Fortentwicklung der Qualität seiner Praxis in einem Zertifizierungsverfahren (z.B. nach ISO 9000) berechtigt, zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte, Daten des Auftraggebers zur Kenntnis zu geben. Das gleiche gilt auch für die Praxisveräußerung bzgl. des Praxiserwerbs, für die Beschäftigung freier Mitarbeiter sowie für die Aufnahme neuer Partner, soweit diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
- (10) Im Übrigen verweisen die Steuerberater auf die Informationen im Impressum unter [www.g-h-p.de/Impressum](http://www.g-h-p.de/Impressum).

### 3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags angestellte und freie Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit, entsprechend Nr. 2 Abs. 1, verpflichten.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

### 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Offensichtliche Mängel sind dem Steuerberater unverzüglich schriftlich anzuzeigen, sonst kann der Steuerberater Nacherfüllung ablehnen.
- (2) Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln aus § 634 BGB.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

### 5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Steuerberaters für den einzelnen Schadensfall, soweit dieser nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird auf EUR 4,0 Mio begrenzt. Für die Tätigkeit im Bereich des Financial Planning ist die Haftung auf EUR 1,5 Mio begrenzt. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als ein-

## Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 41

heitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren Personen begangen worden sind. Wegen eines weitergehenden Schadens wird eine Haftung des Steuerberaters hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

- (2) Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren ein Jahr nach dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.
- (3) Für mündliche Erklärungen und mündliche sowie fernmündliche (Telefon) Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter wird nur gehaftet, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
- (4) Eine Haftung des Steuerberaters wegen Verletzung oder Nichtbeachtung ausländischen Rechts ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Steuerberater ausdrücklich einen Auftrag übernommen hat, zu dessen Erledigung die Anwendung ausländischen Rechts erforderlich ist.
- (5) Eine Haftung gilt auch nur, wenn der Steuerberater schriftlich über wesentliche Veränderungen (z.B. im Tarifbereich) zeitnah unterrichtet wird.
- (6) Für Pflichtversäumnisse des Auftraggebers gem. Nr. 6 wird eine Haftung des Steuerberaters ausgeschlossen.
- (7) Die in den Absätzen (1) – (6) getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.

### 6. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Für fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., muss dem Steuerberater eine Bearbeitungszeit von mindestens 4 Tagen während der üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
- (2) Der Steuerberater geht bei der Ausführung des Auftrags davon aus, dass der Auftraggeber die allgemeinen schriftlichen Informationen des Steuerberaters, insbesondere in der Form von Mandantenrundschreiben sowie die Informationen auf der Internetseite [www.g-h-p.de](http://www.g-h-p.de), zur Kenntnis genommen hat und sich, soweit einschlägig, danach richtet und bei Zweifelsfragen mit dem Steuerberater Rücksprache hält.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Im Falle unautorisierter Weitergabe ist jegliche Haftung Dritten gegenüber ausgeschlossen.
- (5) Sollten fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., per E-Mail eingereicht werden, sind diese an die Haupt-E-Mail-Adresse des Steuerberaters [info@g-h-p.de](mailto:info@g-h-p.de)/[info@ghp-meissen.de](mailto:info@ghp-meissen.de) zu senden. Für die an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Steuerberaters gesendeten fristbehafteten Unterlagen und in diesem Zusammenhang stehende evtl. Fristversäumnisse wird keine Haftung übernommen.
- (6) Auf Verlangen des Steuerberaters hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Auskünfte und Erklärungen in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

### 7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

### 8. Bemessung der Vergütung/Zurückbehaltungsrecht

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich, soweit nicht gesondert vereinbart, nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (5) Der Steuerberater ist abweichend von § 9 Abs. 1 StBVV zur ausschließlichen elektronischen Übersendung einer Gebührenrechnung ohne eigenhändige Unterschrift und ohne die geforderten qualifizierten Anforderungen wie EDI-Verfahren oder elektronische Signatur berechtigt.
- (6) Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung gelten die abgerechneten Stunden bzw. Leistungen als anerkannt.
- (7) Der Auftraggeber wird gem. § 4 Abs. 4 StBVV darauf hingewiesen, dass eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.

### 9. Zahlungsweisen

Der Mandant ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen bar, per Banküberweisung oder per Einzugsermächtigung zu leisten. Sofern der Mandant ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird die Mindestfrist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) für Einzüge im

**Teilkonzern Zeitfracht Logistik Holding GmbH**

Albert-Einstein-Ring 22

14532 Kleinmachnow

Blatt 42

SEPA-Lastschriftverfahren auf eine Frist von 10 Kalendertagen vor Fälligkeit verkürzt. Die Gebührenrechnung wird innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist bzw. mit Fälligkeit befindet sich der Mandant ohne weitere Mahnung in Verzug.

**10. Beendigung des Vertrages**

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform zu erfolgen.
- (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform unter Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
- (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat, und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

**11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages**

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrages geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf mindestens 50 v.H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrags zustehenden Vergütung, wobei dem Auftraggeber ausdrücklich der Nachweis gestattet ist, ein Schaden sei durch die vorzeitige Auftragsbeendigung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

**12. Aufbewahren und Herausgabe von Unterlagen**

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurück gibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen oder zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschriften gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

**13. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz**

Es besteht keine Verpflichtung und keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

**14. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort**

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Der Gerichtsstand ist Duisburg.

**15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

**16. Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben der Textform. Von diesem Schriftformerfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Textform abgewichen werden.